

„Underground Railroad“, Colson Whitehead. Roman. Auszeichnung – Pulitzer Preis 2017. Neuerscheinung Hanser Verlag.

Amerika. Anfang des 19.Jahrhunderts. Eine Welt im schnellen wirtschaftlichen Wachstum wie auch eine Welt von rassistischer Unmenschlichkeit im Süden des Landes. Cora ist eine Sklavin in Georgia. Ihre Großmutter Ajarry wurde angekettet im Schiffsdeck mit hunderten afrikanischen Landsleuten in ein Land gebracht, von dem sie nur die grausame Seite kennenlernte. Trotz allem versuchte sie zu überleben und träumte davon sich irgendwann einmal loszukaufen und in der Stadt Pennsylvania zu leben – „*Diese Phantasien spendeten Ajarry Trost, wenn ihre Lasten so gewaltig wurden, dass sie in tausend Stücke zersprang*“. Dieser Traum sollte nie Wirklichkeit werden – „*Ajarry starb in der Baumwolle, während die Samenkapseln um sie herum hüpfen wie Schaumkronen auf dem grausamen Ozean...*“.

Und jetzt erinnert sich ihre Enkelin Cora an Ajarry und ihre stumme Unerschütterlichkeit und das Leiden in ihren leeren Augen, die stets sagten, hier gibt es kein Entkommen. Für niemanden. Cora sagt daher nein als sie jetzt Caesar zur Flucht in den Norden einlädt. Doch als drei Wochen vergangen waren, sagt Cora ja. Sie will es nun wagen und alles auf eine Karte zu setzen - ein neues Leben beginnen, ja, das Leben zu erschaffen. Sie erinnert sich an ihre Mutter und eine Reise durch und in ein Land ungeahnter Abgründe beginnt...

Der amerikanische Schriftsteller Colson Whitehead hat für den vorliegenden Roman den „*National Book award*“, den wichtigsten Literaturpreis der USA, wie auch den Pulitzerpreis 2017 erhalten. Es ist also eine gefeierte literarische Zeitreise in die Abgründe amerikanischer Geschichte und Identität, die der Autor mit seinem neuesten Roman vorlegt. Whitehead Erzählstil ist intensiv und packend. Es sind dramatische Szenenfolgen, die Leserin und Leser atemlos die Hauptprotagonistin Cora auf ihrer Flucht und Suche nach befreitem Leben am Weg durch Amerika begleiten lassen.

Ein Buch, das in der historischen Perspektive erschüttert wie aber auch zeitübergreifende Fragen zu Menschenrechten, Chancengleichheit und selbstbestimmten Lebenswegen kritisch aufgreift.

Colson Whitehead , Underground Railroad, Hanser Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 9_2017

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

